

Brötchen, Milch und Marmelade –

Kinder erkunden
einen Bauernhof



Pädagogisches
Begleitheft

Vor allem Kinder und Jugendliche kennen Landwirtschaft nur noch aus Bilder- und Schulbüchern – oft in Form idyllisch-romantischer Schilderungen, die nicht viel mit der Realität zu tun haben. Gesellschaft und Öffentlichkeit haben eine viel zu große Distanz zur Landwirtschaft, die oft schon einer Entfremdung gleicht. Dabei ist es heute wichtiger denn je, die überregionale Bedeutung der Landwirtschaft und deren Leistungen für den ländlichen Raum objektiv darzustellen. Immer seltener haben Menschen die Möglichkeit, die Leistungen der Landwirtschaft direkt zu erleben und dadurch im wahrsten Sinne des Wortes zu erfassen. Sie sind darauf angewiesen, dass ihnen Fakten in Wort und Bild vermittelt werden. Die Landwirtschaft wiederum ist darauf angewiesen, dass diese Vermittlung funktioniert.

Darum wurde vor mehr als 40 Jahren der Verein information.medien.agrar (i.m.a) e.V. gegründet, dessen zentrale Aufgabe es ist, vor allem Kinder und Jugendliche darüber zu informieren, wie moderne Landwirtschaft funktioniert.

Der i.m.a e.V. hat laut Satzung die Aufgabe, „... auf überregionaler Ebene in Zusammenarbeit mit den Einrichtungen seiner Mitglieder die Bevölkerung über die Bedeutung der Landwirtschaft für den Staat, die Wirtschaft und die Gesellschaft sowie über die Arbeits- und Lebensbedingungen der in der Landwirtschaft tätigen Menschen objektiv zu unterrichten“. Der gemeinnützige Verein wird von den Organisationen der deutschen Landwirtschaft getragen.

Impressum:

Herausgeber:
information.medien.agrar (i.m.a) e.V.
Konstantinstraße 90
53179 Bonn
Tel. 0228-979937-0
Fax: 0228-979937-5
E-Mail: info@ima-agrar.de
Internet: www.ima-agrar.de

Text:
Prof. Volker Nitzschke

Redaktion:
Hubert Koll, i.m.a e.V.

Titelbild:
Thea Ross

Mit freundlicher Unterstützung der landwirtschaftlichen Rentenbank

Bonn, September 2005

Brötchen, Milch und Marmelade – Kinder erkunden einen Bauernhof

Pädagogisches Begleitheft

1. Landwirtschaft – was sehen wir, was die Kinder	4
2. Die Landwirtschaft ist ständig im Wandel	4
3. Die deutsche Landwirtschaft in der Europäischen Union	5
4. Warum eigene Erkundungen?	5
5. Durchführung einer Erkundung	6
6. Weitere Erkundungsmöglichkeiten	6
7. Eigene Versuche	6
Getreide und Mehl	
Zuckerrübe und Zucker	
Rund um die Milch	
Kartoffeln – Die tollen Knollen	
8. Anschriften	9

1. Landwirtschaft – was sehen wir, was die Kinder

Der in Kinderliedern besungene und auch heute noch durch viele Bilderbücher und Spielzeuge beschriebene romantische Bauernhof existiert in Deutschland schon seit Jahrzehnten nicht mehr. Zwar gaukeln in manchen rustikalen Gaststätten alte Dreschflügel, Sensen und Pferdegeschirre ländliche Atmosphäre vor. Doch in der Realität finden diese Geräte schon lange keine Verwendung mehr. Nur in Freilichtmuseen werden frühere Lebens- und Arbeitsverhältnisse auf dem Lande mit ihren Bauten und Geräten noch gezeigt, um alte ländliche Kultur vergangener Tage nicht in Vergessenheit geraten zu lassen.

Auch der landwirtschaftliche Betrieb früherer Zeiten mit einer Vielfalt an Tieren wie Hühnern, Enten, Gänsen, Pferden, Kühen, Schweinen usw. ist Vergangenheit. Lediglich Höfe, die Ferien auf dem Bauernhof anbieten, halten manchmal als Attraktion für die Kinder viele verschiedene Tiere – mehr als für den betrieblichen Ablauf ökonomisch sinnvoll wären. Für Kinder üben vor allem Tiere, besonders wenn sie noch jung sind, eine große Anziehungskraft aus. Sie werden dann aber vor allem als Spielgefährten, Schmusetiere und Streichelobjekte und nicht als Nutztiere wahrgenommen.

2. Die Landwirtschaft ist ständig im Wandel

Bäuerinnen und Bauern bewirtschaften mehr als die Hälfte der Fläche Deutschlands, inklusive der Waldfläche sind es sogar mehr als drei Viertel des Landes. Sie erzeugen dort einen Großteil unserer Nahrungsmittel, bauen in zunehmendem Maße nachwachsende Rohstoffe an, pflegen und erhalten das Landschaftsbild und schaffen so Erholungs- und Freizeiträume für den Rest der Bevölkerung. Die Landwirtschaft stellt heute nur noch rund ein Prozent der Erwerbsbevölkerung, während es vor 50 Jahren noch 15 Prozent waren.

Gleichzeitig ist die Produktivität stark gestiegen: Ein Landwirt ernährt heute bereits mehr als 140 Mitbürger. Im Jahr 1950 waren es gerade 10.

Diese Entwicklung ist gekennzeichnet durch:

- Züchtung leistungsfähiger Pflanzensorten,
- verbesserte Verfahren der Bodenbearbeitung,
- gezielte Düngung,
- Pflanzenschutz (chemisch, biologisch, mechanisch, thermisch) gegen Schädlinge,
- Züchtung leistungsfähiger Tierrassen,
- Fütterung nach Leistungsbedarf und verbesserte (artgerechte) Haltung, z. B. durch neue Ställe (Boxenlaufstall bei Milchvieh),
- funktionsgerechte, arbeitserleichternde Bauten,
- Einsatz von (viel Kapital erfordernden) Maschinen und Geräten.

Dieses führte zu anderen Betriebsorganisationen, um den vorhandenen Boden, die Arbeitskräfte und auch die Maschinen möglichst optimal auszunutzen. Deshalb gibt es heute überwiegend spezialisierte Betriebe für Ackerbau, Milchwirtschaft, Rinder- und Schweinemast, Obst- und Weinbau, Viehzucht usw. Dennoch oder zum Teil auch deshalb mussten viele Bauern aufgeben. Die weiter bestehenden Betriebe übernahmen deren Äcker, Wiesen und Weiden und vergrößerten ihren Viehbestand. Zugleich sank durch die zunehmende Mechanisierung die Zahl der Arbeitskräfte.

Heute existieren in den alten Ländern fast ausschließlich reine Familienbetriebe. Hier arbeiten der Landwirt und seine Familienmitglieder sowie manchmal Saisonarbeitskräfte (z.B. bei der Gemüse- oder Weinernte). In den neuen Ländern wird ein Großteil der Fläche von den Nachfolgebetrieben der landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften (LPGs) mit angestellten Arbeitskräften bewirtschaftet.

Schon immer musste der Bauer durch seine Arbeitsleistung sein Einkommen erwirtschaften.

Unabhängig von der Unternehmensform ist es stets bestrebt, nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten zu arbeiten. Nicht ländliche Romantik, sondern EDV-unterstützte Planung von Einkauf, Verkauf, Anbau, Fütterung usw. sichert heute das Überleben des eigenen Betriebes.

Landwirte produzieren Nahrungs- und Futtermittel, die sie in der Regel über Genossenschaften oder Firmen vermarkten. Gerade in der näheren Umgebung großer Städte gibt es auch Betriebe mit Hofläden und Direktvermarktung. Hier haben sich Betriebe darauf spezialisiert, einen Teil ihrer landwirtschaftlichen Produkte selbst – ohne Zwischenhandel – direkt an den Endverbraucher zu vermarkten.

In den vergangenen Jahren haben die Höfe, die nach den Anbau Richtlinien des ökologischen Landbaus wirtschaften, stark zugenommen. Die ökologische Wirtschaftsweise und die häufig vorhandene Vielfalt an Produkten (Obst, Gemüse, Getreide, Wurst, Fleisch ...) aus eigener Herstellung erfordern wesentlich mehr Arbeit bei meist geringerem Ernteertrag als bei der herkömmlichen Produktion. Daher sind diese Erzeugnisse auch teuer. Trotz steigender Tendenz beträgt der gesamte Absatz von Öko-Lebensmitteln weniger als 5 Prozent. Nur wenige Bauern können mit dieser Wirtschaftsweise ihr Einkommen sichern.

3. Die deutsche Landwirtschaft in der Europäischen Union

Seit etwa 50 Jahren gibt es in der Europäischen Union eine gemeinsame Agrarpolitik. Ziele sind preiswerte Versorgung der Bevölkerung mit hochwertigen Nahrungsmitteln und die Sicherstellung der Erwerbsbedingungen der Landwirte. Die Preise müssen also einerseits so hoch sein, dass landwirtschaftliche Betriebe leben können, andererseits müssen sie aber auch so niedrig sein, dass die Verbraucher die Nahrungsmittel bezahlen können.

Dazu werden z.B.

- Mengen vorgegeben, z.B. Milchquote für Milchbetriebe,
- Anreize gegeben, die Produktion der Nachfrage anzugleichen, z.B. durch Flächenstilllegung,
- Eingriffe in Märkte vorgenommen, z.B. Überproduktion aufgekauft, Aus- und Einfuhrverbote erlassen,
- die Preise an den Grenzen der Europäischen Union bei Einfuhr landwirtschaftlicher Produkte auf die Höhe der Preise in der EU, bei Ausfuhr auf Weltmarktpreis geschleust.

Insgesamt reduziert die EU ihre Markteingriffe immer mehr. Im Zeichen der Globalisierung sollen sich langfristig die innergemeinschaftlichen Preise dem Niveau auf Weltmärkten annähern. Dafür sollen Ausgleichszahlungen die flächendeckende Landbewirtschaftung sichern. Das bringt natürlich neue Probleme mit sich, denn diese Förderungen sind in hohem Maße dem jeweils aktuellen Politikgeschehen unterworfen. In Zeiten knapper Kassen scheint ihre langfristige Existenz zumindest zweifelhaft.

4. Warum eigene Erkundungen?

Die meisten Kinder haben keine oder nur klischeehafte Vorstellungen über Landwirtschaft, die Arbeit und das Leben auf einem Bauernhof. Gleiches trifft auf die Vorstellungen über die Produktion und Verarbeitung von Nahrungsmitteln zu. Ursachen dafür sind vor allem:

- Die meisten Kinder haben noch keinen landwirtschaftlichen Betrieb tatsächlich kennen gelernt. Das gilt oft selbst für Kinder, die im ländlichen Raum leben.
- Was Kinder über Landwirtschaft wissen, ist medial über Fernsehen, Kinder- und Schulbücher oder über Spielzeug vermittelt. Hier wird oft ein verzerrtes Bild der Landwirtschaft transportiert.
- Lebensmittel sind etwas Selbstverständliches und immer verfügbar.

Erfahrungsgesättigte, stringente und realitätsnahe Vorstellungen sind nur durch intensive Beschäftigung – vor allem durch sinnliche, reale Erfahrungen vor Ort auf einem Bauernhof oder durch Versuche – zu erreichen.

5. Durchführung einer Erkundung

Die Erkundung eines Bauernhofs muss mit den Kindern schon im Vorfeld vorbereitet werden. Die Entwicklung erweiterungsfähiger Vorstellungen, d.h. in sich stimmiger erster Theorien der Kinder, setzt für einen Besuch Erkundungsfähigkeit voraus.

Dazu kann das Heft in besonderer Weise dienen. Kinder hören in der Geschichte etwas über die Herkunft der Nahrungsmittel und die Arbeit des Landwirts. Sie können ihre Erfahrungen einbringen, bei Unbekanntem Fragen stellen und werden auf die Realität des Bauernhofes vorbereitet. Bei dem Besuch des Hofes werden sie daher nicht nach der lila Kuh oder nach den Kartoffelbäumen fragen.

Das setzt voraus, dass das Heft mit den Kindern Seite für Seite erarbeitet und nicht alles „in einem Zug“ vorgelesen wird.

Die Fragen der Kinder, die dabei entstehen, sollten festgehalten werden. Eventuell kann dies schriftlich durch die Erwachsenen erfolgen oder durch Bildsymbole oder andere von den Kindern vorgeschlagene Weisen. Unmittelbar vor der Betriebserkundung ist es günstig, möglichst die Kinder selbst noch weitere Fragen formulieren zu lassen. Auf dem Hof können dem Landwirt die vorbereiteten Fragen gestellt werden.

Auf dem Betrieb, den Sie mit Ihren Kindern besuchen, werden Sie in der Regel weniger Tiere und Pflanzen antreffen als die Gruppe in unserem Heft. Um Enttäuschungen zu vermeiden sollten Sie daher bereits vor dem Besuch mit dem Landwirt Kontakt aufnehmen, um die Schwer-

punkte festzulegen bzw. Ihre Erwartungen und die der Kinder zu schildern.

Nach dem Besuch ist es wichtig, dass eine Nacharbeit erfolgt. Alle Kinder sollten zunächst frei ihre Eindrücke, Emotionen und Fragen äußern können.

Dies kann in Form von gemalten Bildern, Arrangements von Bauklötzen und Spieltieren, Rollenspielen (einschl. Tierrollen), durch einen gebastelten Bauernhof etc. erfolgen.

6. Weitere Erkundungsmöglichkeiten

- Gang auf einen Wochenmarkt, wo die Kinder fragen können, woher die Produkte kommen,
- Besuch eines auf Obst oder Gemüse spezialisierten Betriebes oder einer Gärtnerei,
- regelmäßige Beobachtung verschiedener Obstbäume von der Blüte bis zur Frucht,
- Ernten auf einem Erdbeerfeld, wenn es zum Pflücken freigegeben wird,
- regelmäßige Beobachtung von Feldern – bei Wintergetreide am besten im Herbst beginnend – einschließlich des Pflügens und der Maschinenernte.
- Besuch bei einem Imker,
- Besuch einer Bäckerei, Käserei etc.

7. Eigene Versuche

Getreide und Mehl

Keimversuch

Die Kinder können Getreidekörner (beim Bauern oder auch bei der i.m.a erhältlich) in feuchte Watte legen und warm stellen. Nach einigen Tagen können sie so das Keimen beobachten.

Aussaat

Die Kinder können im Frühjahr Getreidekörner im Garten der Schule bzw. des Kindergartens aussäen. Die Entwicklung lässt sich am besten bei Haferkörnern beobachten.

Müsli- und Brotherstellung

Beim reifen Hafer lassen sich die Körner leicht aus den Rispen entfernen. Alternativ können Sie auch geschälten Hafer kaufen. Die Körner lassen sich zerdrücken oder zerquetschen und können mit ins Müsli gerührt werden. Die Kinder können auch einmal selbst versuchen, Brot, Brötchen oder Stockbrot zu backen.

Zuckerrübe und Zucker

Schnitzelbrühe

Wenn es möglich ist, können Sie sich im Herbst von Landwirten Zuckerrüben beschaffen und anschließend zerkleinern. Die Rübenschnitzel können mit etwas Wasser gekocht und die erkaltete Schnitzelbrühe kann anschließend gekostet werden.

Karamell-Bonbons

Karamell-Bonbons kann man selbst herstellen. In einer Pfanne wird Butter erhitzt und unter Rühren Zucker hinzugefügt (evtl. auch etwas Sahne). Die klumpende Masse in Portionen teilen und abkühlen lassen.

Marmelade kochen

Im Herbst können Sie mit den Kindern Marmelade einkochen, die als Erntedank- oder Weihnachtsgeschenk für die Eltern dienen kann.

Rund um die Milch

Butter und Buttermilch

Sahne (keine H-Sahne) in einem geschlossenen Glas etwa eine halbe Stunde schütteln, bis sich Butterflöckchen bilden (schneller geht es mit speziellen Behältnissen für den Campingbedarf). Anschließend können die Kinder das Ganze durch ein Sieb gießen. So erhält man zum einen Butter und zum anderen Buttermilch. Die Butter wird besser verwendbar, wenn sie anschließend etwas im kalten Wasser geknetet wird.
Für ganz Eilige: Sahne in einem möglichst engen

Gefäß mit Rührgerät oder Handrührer schlagen. Erst wird die Sahne zu Schlagsahne, rührt man länger, so entstehen Butterflocken in Buttermilch.

Quark

Zu Milch (keine H-Milch) eine Lab-Tablette (aus der Apotheke) hinzugeben. Nach einigen Tagen entsteht so Dickmilch. Gießt man sie durch ein Tuch, so erhält man Quark.

Kartoffeln – Die tollen Knollen

So wachsen Kartoffeln

Auch im Klassenzimmer oder in der Kindergartengruppe kann das Wachstum der Kartoffel beobachtet werden. Ein oder zwei Kartoffeln in einen großen Blumentopf oder Eimer mit Erde geben, diesen möglichst in die Sonne stellen und regelmäßig gießen (auch während der Ferien!). Im Frühherbst können dann viele Kartoffelknollen aus der Erde genommen werden. Besser klappt es, wenn die Kinder erleben können, wie die Kartoffeln im Freien wachsen.

Kartoffelstärke

Rohe Kartoffeln fein reiben und dann in ein Küchensieb geben. Aus dem Reibegut lassen sich Kartoffelpuffer machen. Die abgeseibte Flüssigkeit über Nacht stehen lassen, die Flüssigkeit von dem weißen Bodensatz vorsichtig abgießen und auf einem Kaffeefilter trocknen. Mit der so gewonnenen Kartoffelstärke kann z.B. ein Pudding angedickt werden, dem man durch Zufügen von Kakao und Zucker Geschmack gibt.

Pellkartoffeln und Kartoffelfeuer

Kleine Kartoffeln in Wasser kochen. Etwas abgekühlt können die Kinder die Kartoffeln selbst schälen und zerdrückt mit etwas Butter und Salz essen. Ein tolles Erlebnis ist für Kinder ein „Kartoffelfeuer“: gewaschene Kartoffeln in Alufolie wickeln und an den Rand eines Lagerfeuers legen. Die Kartoffeln können anschließend mit Schale und etwas Salz gegessen werden.

8. Anschriften

Ein Erlebnis, von dem die Kinder noch Jahre später erzählen werden, ist der Besuch eines Bauernhofes. Falls Sie keinen landwirtschaftlichen Betrieb kennen, den Sie besuchen können, helfen Ihnen die Mitarbeiter der Geschäftsstellen der Landesbauernverbände gerne weiter. Diese kennen die Höfe in ihrer Region sehr gut und können Ihnen so den passenden Betrieb vermitteln. Deshalb sind im Folgenden die Bezirks- bzw. Kreisstellen mit den dazugehörigen Telefonnummern genannt. Sie sind nach Bundesländern alphabetisch geordnet. Betriebe in Ihrer Region finden Sie auch im World Wide Web unter www.lernenaufdembauernhof.de.

Spezielles Material zur Vor- und Nachbereitung einer Hoferkundung finden Sie unter www.ima-agrar.de.

BADEN-WÜRTTEMBERG

**Badischer
Landwirtschaftlicher
Hauptverband e.V.
Hauptgeschäftsstelle
Friedrichstr. 41
79098 Freiburg
Tel. 07 61/2 71 33-0**

Bezirksgeschäftsstelle Achern
Tel. 078 41/2075-0

Kreisverband Kehl
Tel. 078 51/22 13

Kreisverband Offenburg
Tel. 078 05/32 94

Kreisverband
Rastatt-Bühl-Achern
Tel. 072 23/2 36 35

Kreisverband Wolfach
Tel. 078 32/23 90

**Bezirksgeschäftsstelle
Donaueschingen**
Tel. 07 71/80 97-0

Kreisverband Donaueschingen
Tel. 07 71/26 90

Kreisverband Villingen
Tel. 077 22/38 32

**Bezirksgeschäftsstelle
Herbolzheim**
Tel. 076 43/93 22-0

Kreisverband Emmendingen
Tel. 076 46/2 76

Kreisverband Lahr
Tel. 078 21/6 28 86

**Bezirksgeschäftsstelle
Freiburg**
Tel. 07 61/2 71 33-61

Kreisverband Freiburg
Tel. 076 62/14 50

Kreisverband Hochschwarzwald
Tel. 076 61/54 07

**Bezirksgeschäftsstelle
Müllheim**
Tel. 076 31/18 16-0

Kreisverband Lörrach
Tel. 076 23/4 07 22

Kreisverband Müllheim
Tel. 076 31/39 95

**Bezirksgeschäftsstelle
Stockach**
Tel. 077 71/91 80-0

Kreisverband Konstanz
Tel. 077 31/4 74 02

Kreisverband Stockach
Tel. 077 71/22 02

Kreisverband Überlingen
Tel. 075 52/88 83

**Bezirksgeschäftsstelle
Waldshut-Tiengen**
Tel. 077 41/60 91-0

Kreisverband Säckingen
Tel. 076 75/4 16

Kreisverband Waldshut
Tel. 077 41/56 91

**Landesbauernverband in
Baden-Württemberg e.V.
Hauptgeschäftsstelle
Bopserstraße 17
70180 Stuttgart
Tel. 07 11/21 40-100**

Teil der Hauptgeschäftsstelle
Gartenstraße 63
88212 Ravensburg
Tel. 07 51/63 07-0

Kreisbauernverband Aalen
Tel. 073 61/94 01-0

Kreisbauernverband Biberach-
Sigmaringen
Tel. 075 31/34 76-10

**Geschäftsstelle Ilshofen
Kreisbauernverband
Schwäbisch Hall-Hohenlohe**
Tel. 079 04/70 09-0

Geschäftsstelle Öhringen
Kreisbauernverband
Schwäbisch Hall-Hohenlohe
Tel. 079 41/9 88 97-0

Kreisbauernverband Biberach/
Sigmaringen Außenstelle
Tel. 075 71/73 09-0

Kreisbauernverband Böblingen/
Kreisbauernverband Esslingen
Tel. 070 32/27 09-60

Kreisbauernverband Calw
Tel. 070 32/27 09-60

Kreisbauernverband
Enzkreis/Kreisbauernverband
Ludwigsburg
Tel. 071 41/45 11 30

Kreisbauernverband
Freudenstadt
Tel. 074 41/92 03 44

Kreisbauernverband Göppingen
Tel. 071 61/99 92 00

Kreisbauernverband
Heidenheim
Tel. 073 61/9 40 10

Kreisbauernverband Heilbronn
Tel. 071 31/8 88 29-0

Kreisbauernverband Karlsruhe/
Kreisbauernverband
Rhein-Neckar-Kreis
Tel. 062 27/88 11 43

Kreisbauernverband
Ludwigsburg
Tel. 071 41/45 11 30

Kreisbauernverband
Main-Tauber-Kreis
Tel. 093 41/92 54-0

Kreisbauernverband
Neckar-Odenwald
Tel. 062 81/23 93

Kreisbauernverband
Allgäu-Oberschwaben
Geschäftsstelle Ravensburg
Tel. 07 51/36 07 10

Kreisbauernverband
Allgäu-Oberschwaben
Geschäftsstelle Leutkirch
Tel. 075 61/26 64

Kreisbauernverband
Ravensburg
Tel. 07 51/36 07 10

Kreisbauernverband Rems-Murr
Tel. 071 91/6 89 14

Kreisbauernverband Reutlingen
Tel. 073 81/93 89-0

Kreisbauernverband Rottweil
Tel. 07 41/17 54 94-0

Kreisbauernverband
Schwäbisch Gmünd
Tel. 073 61/9 40 10

Kreisbauernverband Stuttgart
Tel. 07 11/2 14 01 22

Kreisbauernverband Tettnang
Tel. 075 42/9 35 20

Kreisbauernverband Tübingen
Tel. 074 71/9 89 92-0

Kreisbauernverband Tuttlingen
Tel. 07 41/17 54 94-0

Kreisbauernverband
Ulm-Ehingen
Tel. 07 31/93 52 00

Kreisbauernverband Ulm-
Ehingen/Außenstelle Ehingen
Tel. 073 91/5 33 88

Kreisbauernverband Wangen
Tel. 075 61/26 64

Kreisbauernverband Zollernalb
Tel. 074 71/98 99 20

BAYERN

**Bayerischer Bauernverband
Generalsekretariat
Max-Joseph-Straße 9
80333 München
Tel. 0 89/55 87 30**

**Hauptgeschäftsstelle
Oberbayern**
Tel. 0 89/54 43 52-0

Geschäftsstelle Altötting
Tel. 0 86 71/96 72-0

Geschäftsstelle Dachau
Tel. 0 81 31/36 30-0

Geschäftsstelle Erding
Tel. 0 81 22/9 45 39-0

Geschäftsstelle Freising
Tel. 0 81 61/53 82-0

Geschäftsstelle Holzkirchen
Tel. 0 80 24/99 28-10

Geschäftsstelle Ingolstadt
Tel. 0 84 1/4 92 94-0

Außenstelle Pfaffenhofen
Tel. 0 84 41/8 91 96-10

Geschäftsstelle Landsberg
Tel. 0 81 91/92 85-0

Geschäftsstelle München
Tel. 0 89/51 70 18-3

Geschäftsstelle Neuburg a. d.
Donau
Tel. 0 84 31/67 92-0

Geschäftsstelle Rosenheim
Tel. 0 80 31/8 09 18-10

Geschäftsstelle Traunstein
Tel. 0 8 61/1 66 25-0

Geschäftsstelle Wasserburg
Tel. 0 80 71/92 279-0

Geschäftsstelle Weilheim
Tel. 0 8 81/92 66-0

**Hauptgeschäftsstelle
Niederbayern
Tel. 0 8 71/6 01-5 80**

Geschäftsstelle Abensberg
Tel. 0 94 43/92 97-0

Geschäftsstelle Deggendorf
Tel. 0 9 91/3 73 16-0

Geschäftsstelle Eggenfelden
Tel. 0 8 7 21/70 11-0

Geschäftsstelle Landau
Tel. 0 9 9 51/69 04-0

Geschäftsstelle Landshut
Tel. 0 8 71/6 01-5 10

Geschäftsstelle Passau
Tel. 0 8 51/9 56 22-0

Geschäftsstelle Straubing
Tel. 0 94 21/78 83-10

Geschäftsstelle Viechtach
Tel. 0 9 9 42/94 80-0

Geschäftsstelle Freyung
Tel. 0 8 5 51/9 10 48-0

**Hauptgeschäftsstelle
Oberpfalz
Tel. 09 41/7 87 73-0**

Geschäftsstelle Amberg
Tel. 0 96 21/49 48-0

Geschäftsstelle Cham
Tel. 0 99 71/85 43-0

Geschäftsstelle Tirschenreuth
Tel. 0 96 31/70 38-0

Geschäftsstelle Neumarkt
Tel. 0 91 81/2 66 84-0

Geschäftsstelle Regensburg
Tel. 09 41/7 87 73-0

Geschäftsstelle Schwandorf
Tel. 0 94 31/71 74-0

Geschäftsstelle Weiden
Tel. 09 61/4 01 95-0

**Hauptgeschäftsstelle
Oberfranken
Tel. 09 51/9 65 17-0**

Geschäftsstelle Bamberg
Tel. 09 51/9 68 35-0

Geschäftsstelle Bayreuth
Tel. 09 21/7 64 62-0

Geschäftsstelle Coburg
Tel. 0 95 61/55 26-0

Geschäftsstelle Forchheim
Tel. 0 91 91/9 78 68-0

Geschäftsstelle Hof
Tel. 0 92 81/8 19 02-0

Geschäftsstelle Kronach
Tel. 0 92 61/60 67-0

Geschäftsstelle Kulmbach
Tel. 0 92 21/97 56-0

Geschäftsstelle Lichtenfels
Tel. 0 95 71/94 78-0

Geschäftsstelle Wunsiedel
Tel. 0 92 32/9 18 17-0

**Hauptgeschäftsstelle
Mittelfranken
Tel. 09 81/9 70 70-0**

Geschäftsstelle Ansbach
Tel. 09 81/9 71 90-0

Dienststelle Herzogenaurach
Tel. 0 91 32/7 45 08-0

Geschäftsstelle
Neustadt-Uffenheim
Tel. 0 91 61/66 42-0

Geschäftsstelle Nürnberg
Tel. 09 11/95 58 88-0

Geschäftsstelle Roth
Tel. 0 91 71/96 60-0

Geschäftsstelle Weißenburg
Tel. 0 91 41/86 20-0

**Hauptgeschäftsstelle
Unterfranken
Tel. 09 31/27 95-6 00**

Geschäftsstelle Aschaffenburg
Tel. 0 60 21/4 29 42-0

Geschäftsstelle Bad Kissingen
Tel. 0 97 36/81 03-0

Geschäftsstelle Bad Neustadt
Tel. 0 97 71/62 10-0

Geschäftsstelle Hofheim
Tel. 0 95 23/95 40-0

Geschäftsstelle Karlstadt
Tel. 0 93 53/97 21-0

Geschäftsstelle Kitzingen
Tel. 0 93 21/13 46-0

Geschäftsstelle Schweinfurt
Tel. 0 97 21/78 70-0

Geschäftsstelle Würzburg
Tel. 09 31/27 95-740

**Hauptgeschäftsstelle
Schwaben
Tel. 08 21/5 02 28-0**

Geschäftsstelle Augsburg
Tel. 08 21/5 02 28-39

Geschäftsstelle Augsburg
Tel. 08 21/5 02 28-33

Geschäftsstelle Dillingen
Tel. 0 90 71/79 40-30

Geschäftsstelle Donauwörth
Tel. 09 06/7 06 46-0

Geschäftsstelle Erkheim
Tel. 0 83 36/8 13 94-0

Geschäftsstelle Günzburg
Tel. 0 82 21/36 97-0

Geschäftsstelle Kaufbeuren
Tel. 0 83 41/90 93 63-0

Geschäftsstelle Kempten
Tel. 08 31/7 04 91-0

Geschäftsstelle Lindau
Tel. 0 83 82/2 60 14-0

Geschäftsstelle Weißenhorn
Tel. 0 73 09/9 59 08-0

BERLIN

**Landesbauernverband
Gartenbau und
Landwirtschaft e.V.
Boelckestraße 117
12101 Berlin
Tel. 0 30/7 86 37 63**

BREMEN

Bremischer

Landwirtschaftsverband e.V.
Ellhornstraße 30
28195 Bremen
Tel. 04 24/1 67 57 55

BRANDENBURG

Landesbauernverband
Brandenburg e.V.
Dorfstraße 1
14513 Teltow-Ruhlsdorf
Te. 0 33 28/31 92 01

Kreisbauernverband
Prignitz e.V.
Tel. 0 38 76/61 24 61

Kreisbauernverband
Ostprignitz-Ruppin e.V.
Tel. 03 39 71/5 22 63

Geschäftsstelle der
Kreisbauernverbände
Oberhavel/Barnim e.V.
Tel. 03 30 54/6 01 96

Bauernverband
Uckermark e.V.
Tel. 0 39 84/25 84

Bauernverband
Angermünde e.V.
Tel. 0 33 31/63 00 18

Bauernverband
Märkisch-Oderland e.V.
Tel. 0 33 46/5 38

Kreisbauernverband
Oder-Spree e.V.
Tel. 0 33 66/2 05 95

Kreisbauernverband des
Spree-Neiße-Kreises e.V.
Tel. 03 55/54 13 72

Kreisbauernverband Herzberg/
Bad Liebenwerda e.V.
Tel. 0 35 35/2 30 87

Bauernverband
Niederlausitz-Spreewald e.V.
Tel. 0 35 44/23 55

Bauernverband
Teltow-Fläming e.V.
Tel. 0 33 72/43 25 34

Kreisbauernverband
Potsdam-Mittelmark e.V.
Tel. 03 38 46/9 09 99

Kreisbauernverband
Havelland e.V.
Tel. 03 32 37/7 00 36

Betriebsgesellschaft
Stadtgüter Berlin mbH
Tel. 0 30/46 79 44 11

HAMBURG

Bauernverband
Hamburg e.V.
Brennerhof 121
2213 Hamburg
Tel. 0 40/78 46 89

HESSEN

Hessischer
Bauernverband e.V.
Taunusstraße 151
61381 Friedrichsdorf
Tel. 0 61 72/71 06-0

Kreisbauernverband
Frankenberg/Eder e.V.
Tel. 0 64 51/16 44

Kreisbauernverband
Fulda-Hünfeld e.V.
Tel. 06 61/6 50 70

Bauernverband
Gießen-Wetzlar-Dill e.V.
Tel. 06 41/7 70 64/-5

Kreisbauernverband
Hersfeld-Rotenburg e.V.
Tel. 0 66 21/7 70 84

Kreisbauernverband
Hochtaunus e.V.
Tel. 0 60 31/9 17 52

Kreisbauernverband
Hofgeismar e.V.
Tel. 0 56 71/30 57

Kreisbauernverband Kassel e.V.
Tel. 05 61/4 14 11

Kreisbauernverband
Limburg-Weilburg e.V.
Tel. 0 64 31/5 42 21

Kreisbauernverband
Main-Kinzig e.V.
Tel. 0 60 53/6 10 70-0

Kreisbauernverband
Main-Taunus e.V.
Tel. 0 61 92/4 24 58

Kreisbauernverband Marburg-
Kirchhain-Biedenkopf e.V.
Tel. 0 64 21/9 44 80

Kreisbauernverband
Rheingau-Taunus e.V.
Tel. 06124/1397

Kreisbauernverband
Schwalm-Eder e.V.
Tel. 0 56 81/77 06-20

Regionalbauernverband
Starkenburg e.V.
Tel. 0 61 55/34 94

Geschäftsstelle Groß-Umstadt
Tel. 0 60 78/91 16 82

Geschäftsstelle Michelstadt
Tel. 0 60 61/20 84

Kreisbauernverband
Vogelsberg e.V.
Tel. 0 66 31/9 60 90

Kreisbauernverband
Waldeck e.V.
Tel. 0 56 31/70 39

Kreisbauernverband
Werra-Meißner e.V.
Tel. 05 61/74 56 60

Regionalbauernverband
Wetterau-Frankfurt a.M. e.V.
Tel. 0 60 31/9 17 52

Kreisbauernverband
Wiesbaden e.V.
Tel. 06 11/3 92 36 16

Kreisbauernverband
Ziegenhain e.V.
Tel. 0 66 91/30 13

Rheingauer
Weinbauverband e.V.
Tel. 0 67 23/9 17 57

MECKLENBURG- VORPOMMERN

**Bauernverband
Mecklenburg-
Vorpommern e.V.
Hauptgeschäftsstelle
Trockener Weg 1b
17034 Neubrandenburg
Tel. 03 95/4 21 24 84 oder
03 95/43 09 20**

Bauernverband Bützow e.V.
Tel. 03 84 61/24 12

Kreisbauernverband
Nordwestmecklenburg e.V.
Tel. 0 38 81/71 20 53

Bauernverband
Altentreptow e.V.
Tel. 0 39 61/21 28 28

Bauernverband Malchin e.V.
Tel. 03 99 57/2 97 21

Bauernverband
Mecklenburg/Strelitz e.V.
Tel. 03 96 05/6 11 61-63

Bauernverband
Nordvorpommern e.V.
Tel. 03 83 26/8 01 65

Bauernverband
Ostvorpommern e.V.
Tel. 0 39 71/21 46 19

Bauernverband
Uecker-Randow e.V.
Tel. 0 39 73/21 00 72

Kreisbauernverband
Demmin e.V.
Tel. 0 39 98/22 21 95

Kreisbauernverband
Güstrow e.V.
Tel. 0 38 43/21 00 07

Kreisbauernverband
Ludwigslust e.V.
Tel. 0 38 74/2 90 04

Kreisbauernverband Müritz e.V.
Tel. 0 39 91/67 00 21

Kreisbauernverband
Parchim e.V.
Tel. 0 38 71/26 70 14

Kreisbauernverband Rügen e.V.
Tel. 0 38 38/2 22 39

Kreisbauernverband
Bad Doberan e.V.
Tel. 03 82 03/5 78 35

Landvolk Niedersachsen-
Landesbauernverband e.V.
Hauptgeschäftsstelle
Warmbüchenstraße 3
30159 Hannover
Tel. 05 11/3 67 04-0

Hauptverband des Osnabrücker
Landvolkes/Bersenbrück
Tel. 0 54 39/94 71-0

Hauptverband des Osnabrücker
Landvolkes/Osnabrück
Tel. 05 41/5 60 01-0

Kreisverband Aurich
Tel. 0 49 41/6 09-0

Kreisverband Duderstadt
Tel. 0 55 27/98 21-0

Kreisverband Goslar
Tel. 0 53 21/4 30 55

Kreisverband Grafschaft
Diepholz/Sulingen
Tel. 0 42 71/94 51 00

Kreisverband
Grafschaft Diepholz
Tel. 0 54 41/34 59

Kreisverband Hannover
Tel. 05 11/40 07 87-0

Kreisverband Helmstedt
Tel. 0 53 51/58 75-0

Kreisverband Leer
Tel. 04 91/9 29 95-10

Kreisverband Melle
Tel. 0 54 22/95 02-0

Kreisverband
Mittelweser/Nienburg
Tel. 0 50 21/9 68 66-0

Kreisverband Mittelweser/Syke
Tel. 0 42 42/59 50

Kreisverband Norden/Emden
Tel. 0 49 41/60 90

Kreisverband Northeim/Uslar
Tel. 0 55 71/25 27

Kreisverband Salzgitter
Tel. 05 31/2 87 70-0

Kreisverband Verden
Tel. 0 42 31/92 63-0

Kreisverband
Weserbergland/Hamel
Tel. 0 51 51/40 66 60

Kreisverband
Weserbergland/Stadthagen
Tel. 0 57 21/40 55

Kreisverband
Weserbergland/Holzminde
Tel. 0 55 31/20 51

Kreisverband Wittlage
Tel. 0 54 71/95 55-0

Kreisverband Wittmund
Tel. 0 44 62/50 70-0

Kreisverband Wolfenbüttel
Tel. 05 31/2 87 70-0

Kreisverbände im Bezirk Oldenburg

Ammerländer Landvolkverband
Tel. 0 44 88/8 37-0

Kreislandvolkverband
Cloppenburg
Tel. 0 44 71/96 52 00

Kreisverband Friesland
Tel. 0 44 61/30 12

Kreisverband Oldenburg
Tel. 0 44 87/75 01-0

Kreisverband Vechta
Tel. 0 44 41/92 37-0

Kreisverband Wesermarsch
Tel. 0 44 01/98 05-0

Kreisverbände im Bezirk Emsland

Landw. Kreisverein
Aschendorf-Hümmling
Tel. 0 49 62-9 13 12-00

Kreisverband
Grafschaft Bentheim
Tel. 0 59 41/6 08 50

Kreisverband Lingen
Tel. 05 91/9 63 07-25

Landw. Kreisverein Meppen
Tel. 0 59 31/93 32-111

Kreisverbände im Bezirk Stade

Kreisverband Bremervörde
Tel. 0 47 61/99 22 00

Kreisverband Land Hadeln
Tel. 0 47 51/92 26-0

Kreisverband Osterholz
Tel. 0 47 91/94 24-0

Kreisverband
Rotenburg/Wümme
Tel. 0 42 61/63 03-0

Kreisbauernverband Stade
Tel. 0 41 41/51 91-10

Kreisverband Verden
Tel. 0 42 31/92 63-0

Kreisverband Wesermünde
Tel. 04 71/9 24 95-0

Kreisverband Zeven
Tel. 0 42 81/82 11-00

Bezirksverband Braunschweig
Tel. 05 31/2 87 70-0

Kreisverband im Bezirk Braunschweig

Kreisverband Peine
Tel. 0 51 71/99 05-0

Kreisverbände im Bezirk Hildesheim

Kreisverband Alfeld
Tel. 0 51 81/84 05-0

Kreisverband Göttingen
Tel. 05 51/7 89 04-50

Kreisverband
Hildesheim-Marienburg
Tel. 051 21/7 06 70

Kreisverband Northeim
Tel. 055 51/97 90-0

Kreisverband Osterode
Tel. 0 55 22/50 00-0

Kreisverbände im Bezirk Lüneburg

Kreisverband Celle
Tel. 0 51 41/38 44-53

Kreisverband Gifhorn-Wolfsburg
Tel. 0 53 71/86 41 00

Kreisverband
Harburg/Buchholz
Tel. 0 41 81/9 08 60

Kreisverband
Lüchow-Dannenberg
Tel. 0 58 41/97 70-0

Kreisverband Lüneburg
Tel. 0 41 31/86 29 23

Kreisverband
Soltau-Fallingb. Ostel
Tel. 0 51 62/9 03-0

Kreisverband Uelzen
Tel. 05 81/1 80 21

NORDRHEIN-WESTFALEN

**Rheinischer
Landwirtschafts-
Verband e.V.
Hauptgeschäftsstelle
Rochusstraße 18
53123 Bonn
Tel. 02 28/5 20 06-0**

Kreisbauernschaft Wesel
Tel. 02 81/2 40 84

Kreisbauernschaft Siegburg
Tel. 0 22 41/6 54 23 + 5 57 17

Kreisbauernschaft Aachen
Tel. 02 41/2 10 94

Kreisbauernschaft Bonn
Tel. 02 28/62 10 99

Kreisbauernschaft Düren
Tel. 0 24 21/5 28 90

Kreisbauernschaft Euskirchen
Tel. 0 22 51/25 15 + 5 98 96

Kreisbauernschaft Geldern
Tel. 0 28 31/81 61

Kreisbauernschaft Heinsberg
Tel. 0 24 52/2 20 59

Kreisbauernschaft Kleve
Tel. 0 28 21/2 40 22

Kreisbauernschaft
Köln-Erftkreis
Tel. 02 21/9 59 19 45

Kreisbauernschaft
Krefeld-Viersen
Tel. 0 21 62/1 50 96

Kreisbauernschaft Mettmann
Tel. 0 21 04/2 21 81

Kreisbauernschaft Neuss-
Mönchengladbach
Tel. 0 21 81/32 80 + 6 44 18

Kreisbauernschaft
Oberbergischer Kreis
Tel. 0 22 66/4 79 93-0

Kreisbauernschaft
Rhein. Berg Kreis
Tel. 0 22 66/4 79 93-0

Kreisbauernschaft
Ruhrgrößtädte Essen,
Mülheim, Duisburg,
Oberhausen e.V.
Tel. 0 20 54/53 64

**Westfälisch-Lippischer
Landwirtschaftsverband e.V.
Hauptgeschäftsstelle
Schorlemerstraße 15
48143 Münster
Tel. 02 51/4 17-5 01**

Kreisgeschäftsstelle
Bielefeld/Herford
Tel. 0 52 21/18 02-40

Kreisgeschäftsstelle Borken
Tel. 0 28 61/93 06-50

Kreisgeschäftsstelle Coesfeld
Tel. 0 25 41/94 28-60

Kreisgeschäftsstelle
Hochsauerlandkreis
Tel. 02 91/9 99-3 03

Kreisgeschäftsstelle
Höxter-Warburg
Tel. 0 52 72/37 05-12

Kreisgeschäftsstelle Lippe
Tel. 0 52 32/92 27-30

Kreisgeschäftsstelle
Märkischer Kreis
Tel. 0 23 51/99 77-53

Kreisgeschäftsstelle Münster
Tel. 02 51/4 44 55

Kreisgeschäftsstelle Olpe
Tel. 0 27 61/9 26-6 30

Kreisgeschäftsstelle Paderborn
Tel. 0 52 51/13 64-50

Kreisgeschäftsstelle
Recklinghausen
Tel. 0 23 61/10 35-0

Kreisgeschäftsstelle Ruhr-Lippe
Tel. 0 23 03/2 53 10-0

Kreisgeschäftsstelle
Siegen-Wittgenstein
Tel. 0 27 53/43 00

Kreisgeschäftsstelle Soest
Tel. 0 29 21/36 76-10

Kreisgeschäftsstelle Steinfurt
Tel. 0 25 74/93 92-50

Kreisgeschäftsstelle Warendorf
Tel. 0 25 81/93 17-0

Kreisverband
Ennepe-Ruhr/Hagen
Tel. 0 23 03/2 53 10-0

Kreisverband Gütersloh
Geschäftsstelle Halle
Tel. 0 52 01/8 15-20

Kreisverband Gütersloh
Geschäftsstelle Wiedenbrück
Tel. 0 52 42/92 08-02 + 03

Kreisverband Minden-Lübbecke
Geschäftsstelle Lübbecke
Tel. 0 57 41/34 27-21

Kreisverband Minden-Lübbecke
Geschäftsstelle Minden
Tel. 05 71/8 28 02-90

RHEINLAND-PFALZ

**Bauern- und
Winzerverband
Rheinland-Nassau e.V.
Hauptgeschäftsstelle
Karl-Tesche-Straße 3
56073 Koblenz
Tel. 02 61/98 85-0**

Bezirksgeschäftsstelle
Westerwald
Kreisverband Altenkirchen/
Kreisverband Westerwald/
Kreisverband Neuwied
Tel. 0 26 62/9 58 40

Bauern- und Winzerverband
an Nahe und Glan
Tel. 06 71/4 00 07

Kreisverband Ahrweiler
Tel. 0 26 41/3 47 55

Kreisverband Bernkastel-Wittl.
Tel. 0 65 71/9 15 90

Kreisverband Birkenfeld
Tel. 0 67 82/10 91-0

Kreisverband Bitburg-Prüm
Tel. 0 65 61/96 43-0

Kreisverband Cochem-Zell
Tel. 0 26 71/60 58-0

Kreisverband Daun
Tel. 0 65 92/9 62 00

Kreisverband Mayen-Koblenz
Tel. 02 61/9 88 50

Kreisverband Rhein-Hunsrück
Tel. 0 67 61/90 49-10

Kreisverband Rhein-Lahn
Tel. 0 67 72/13 65

Kreisverband Trier-Saarburg
Tel. 06 51/46 05 60

Weinbauverband
Mosel-Saar-Ruwer
Tel. 06 51/4 60 56 25

**Bauern- und
Winzerverband
Rheinland-Pfalz Süd e.V.
Hauptgeschäftsstelle
An der Brunnenstube 33-35
55120 Mainz
Tel. 0 61 31/62 05-0**

Bezirksgeschäftsstelle Nord-
und Westpfalz Kaiserslautern
Tel. 06 31/5 35 67-0

Bezirksgeschäftsstelle
Rheinhessen-Alzey
Tel. 0 67 31/95 10 70-00

Bezirksgeschäftsstelle Vorder-
und Südpfalz Neustadt
Tel. 0 63 21/92 74 70

SAARLAND

**Bauernverband Saar e.V.
Hauptgeschäftsstelle
Heinestraße 2-4
66121 Saarbrücken
Tel. 06 81/9 06 23-0**

SACHSEN

**Sächsischer
Landesbauernverband e.V.
Hauptgeschäftsstelle
Wolfshügelstraße 22
01324 Dresden
Tel. 03 51/26 25 36-0**

Kreisbauernverband
„Bautzen-Kamenz“ e.V.
Tel. 0 35 78/30 95 88

Kreisbauernverband
Borna/Geithain/Leipzig e.V.
Tel. 03 41/33 64 59 17

Kreisbauernverband
Delitzsch e.V.
Tel. 03 42 02/5 31 23

Kreisbauernverband Torgau e.V.
Tel. 03 42 02/5 31 23

Regionalbauernverband
Erzgebirge e.V.
Tel. 0 37 35/2 22 31

Regionalbauernverband
„Sächsische Schweiz-
Osterzgebirge“ e.V.
Tel. 0 35 01/52 77 60

Regionalbauernverband
Aue/Stollberg/Schwarzenberg e.V.
Tel. 03 77 54/29 67

Regionalbauernverband
Elbe-Röder e.V.
Tel. 0 35 22/50 22 62

Regionalbauernverband
Mittweida e.V.
Tel. 0 37 27/93 00 14

Regionalbauernverband
Muldentalkreis e.V.
Tel. 0 34 37/91 06 15

Regionalbauernverband
Vogtland e.V.
Tel. 03 74 21/2 36 86

Regionalbauernverband
Westsachsen e.V.
Tel. 0 37 27/93 00 14

Regionalverband
Döbeln/Oschatz e.V.
Tel. 0 34 31/62 28 43

Bauernverband Oberlausitz e.V.
(Löbau, Zittau, Görlitz, Niesky,
Weißwasser)
Tel. 0 35 85/83 32 37

SACHSEN-ANHALT

**Landesbauernverband in
Sachsen-Anhalt e.V.
Hauptgeschäftsstelle
Maxim-Gorki-Str. 13
39108 Magdeburg
Tel. 03 91/7 39 69-0**

Bauernverband „Börde“ e.V.
Tel. 03 92 09/30 13

Bauernverband
„Jerichower Land“ e.V.
Tel. 0 39 21/99 02 84

Bauernverband
„Mittlere Elbe“ e.V.
Tel. 03 49 01/8 40 36

Bauernverband Altmarkkreis
Salzwedel e.V.
Tel. 0 39 01/47 16 33

Bauernverband
Burgenlandkreis e.V.
Tel. 0 34 45/23 08 94

Bauernverband Nordharz e.V.
Tel. 0 39 41/44 21 70

Bauernverband
Schönebeck e.V.
03 92 91/4 60 48

Bauernverband
Wittenberg/Jessen
Tel. 0 35 37/21 24 19

Kreisbauernverband
„Mansfelder Land“ e.V.
Tel. 0 34 76/85 31 51

Kreisbauernverband
Bernburg e.V.
Tel. 0 34 71/36 14 17

Kreisbauernverband Halle-
Saalkreis e.V./Bauernverband
Merseburg/Querfurt e.V.
Tel. 0 34 61/21 21 61

Kreisbauernverband
Hohenmölsen/Weißenfels/
Zeitze e.V.
Tel. 03 44 43/6 13 48

Bauernverband Anhalt e.V.
Tel. 0 34 96/21 21 75

Kreisbauernverband
Ohrekreis e.V.
Tel. 0 39 04/4 07 73

Kreisbauernverband
Stendal e.V.
Tel. 0 39 37/25 07 38

Kreisbauernverband
Südharz e.V.
Tel. 0 34 64/27 36 12

SCHLESWIG-HOLSTEIN

**Bauernverband
Schleswig-Holstein e.V.
Hauptgeschäftsstelle
Jungfernstieg 25
24768 Rendsburg
Tel. 0 43 31/12 77-0**

Kreisbauernverband
Herzogtum Lauenburg
Tel. 0 45 42/28 60

Kreisbauernverband
Dithmarschen
Tel. 04 81/85 04 20

Kreisbauernverband Flensburg
Tel. 0 46 38/89 87 00

Kreisbauernverband
Husum-Eiderstedt
Tel. 0 46 71/92 74 30

Kreisbauernverband Pinneberg
Tel. 0 48 21/6 04 98 11

Kreisbauernverband Plön
Tel. 045 22/25 36

Kreisbauernverband Rendsburg/
Kreisbauernverband
Eckernförde
Tel. 0 43 31/12 77 34

Kreisbauernverband Schleswig
Tel. 0 46 38/89 87 04

Kreisbauernverband Steinburg
Tel. 0 48 21/6 04 98 12

Kreisbauernverband
Südtondern
Tel. 0 46 71/92 74 30

Kreisbauernverband Stormarn
Tel. 0 45 31/47 85

Kreisbauernverband Segeberg
Tel. 0 45 51/9 13 41

Kreisbauernverband
Ostholstein-Lübeck
Tel. 0 43 63/30 21

THÜRINGEN

**Thüringer
Bauernverband e.V.
Hauptgeschäftsstelle
Alfred-Hess-Str. 8
99094 Erfurt
Tel. 03 61/2 62 53-3 20**

Bauernverband
Kyffhäuserkreis e.V.
Tel. 0 36 32/70 22 44

Eichsfelder Bauernverband e.V.
Tel. 0 36 05/50 96 01

KBV Hildburghausen e.V.,
KBV Sonneberg e.V. und
Schmalkalden-Meinungen e.V.
Tel. 0 36 85/68 25 28,
0 36 75/70 33 71

Kreisbauernverband
Altenburger Land e.V.
Tel. 0 34 47/50 26 10

Kreisbauernverband
Eisenach/Bad Salzungen e.V.,
Außenstelle Bad Salzungen
Tel. 0 36 91/7 93 50

Kreisbauernverband Eisenberg,
Jena, Stadtroda e.V.
Tel. 03 64 28/6 10 13

Kreisbauernverband
Erfurt-Sömmerda e.V.,
Regionalgeschäftsstelle Mitte
Tel. 03 61/26 25 32 12

Kreisbauernverband
Gera/Greiz e.V.
Tel. 03 66 28/6 01 33

Kreisbauernverband
Ilm-Kreis e.V.,
Regionalgeschäftsstelle Mitte
Tel. 03 62 53/3 12 13

Kreisbauernverband
Nordhausen e.V., Sitz
Scheunenhof Sundhausen
Tel. 0 36 31/43 31 00

Kreisbauernverband
Saale-Orla-Kreis e.V.
Tel. 03 64 81/2 24 01

Kreisbauernverband
Saalfeld/Rudolstadt e.V.
Tel. 0 36 72/35 11 57

Kreisbauernverband
Unstrut-Hainich e.V.
Tel. 0 36 01/87 30 85

Kreisbauernverband
Weimar e.V. und Apolda e.V.
Tel. 03 64 53/8 07 34

Bestellformular

Am schnellsten per Internet unter www.ima-agrar.de

Fax 02 28 / 97 99 375

- Elementarstufe** Anzahl der Kinder
- Primarstufe** Anzahl der Schüler/innen
- Sekundarstufe I** Anzahl der Schüler/innen
- Sekundarstufe II** Anzahl der Schüler/innen

Sinnesbox „Landwirtschaft und Ernährung für Kinder – mit allen Sinnen erleben“ (19,90 €)

Rund ums Korn (8,95 €)

Saat-Paket mit 8 verschiedenen Samenpäckchen (1,50 €)

Malvorlagen (Feld, Wiese, Bauernhof gemischt) je Stück 0,17 €

Tiermasken (Huhn, Kuh, Schwein, Pferd gemischt) je Stück 0,13 €

Vorname/Name

Schule/Kindergarten

Straße

PLZ/Ort

E-Mail

Schulart

Ich unterrichte vorwiegend

Lieferung an Schul-/
Kindergartenadresse

Privatanschrift

Allen Paketen werden zusätzliche Lehrerinformationen beigelegt.

Bei allen Aussendungen werden gewichtsabhängige Versandkosten erhoben.

Eine aktuelle Übersicht über unsere Materialien finden Sie unter www.ima-agrar.de.

information.medien.agrar (i.m.a) e.V., Konstantinstraße 90, 53179 Bonn, Tel. 02 28-97 99 37-0,
Fax. 02 28-97 99 37-5, E-Mail: info@ima-agrar.de, Internet: www.ima-agrar.de

i.m.a

information.
medien.agrar e.V.

